



<https://biz.li/Zeir>

ACHTUNG: FALSCHER STADTWERKE- MITARBEITER UNTERWEGS

Veröffentlicht am 13.04.2022 um 12:53 von Redaktion Stodo.NEWS

In den gestrigen Nachmittagsstunden (12.04.) gaben sich im Lübecker Stadtteil St. Lorenz Nord unbekannte Männer als Mitarbeiter der Stadtwerke aus und erschlichen sich auf diese Weise Zutritt in die Wohnung eines älteren Ehepaares. Hier erbeuteten sie einen vierstelligen Bargeldbetrag. Die Kriminalpolizei in Lübeck ermittelt und sucht Zeugen.

Gegen 15:30 Uhr klingelte es an der Wohnungstür eines 82 und 84 Jahre alten Ehepaares in der Schwartauer Allee. Der unbekannte Mann gab vor, Mitarbeiter der Stadtwerke Lübeck zu sein und aufgrund eines angeblichen Wasserrohrbruches in der Nachbarschaft nun den Legionellengehalt im Trinkwasser auf



Symbolbild / Foto: Jörg Schiessler/Stodo.News

schädliche Belastungen überprüfen zu müssen. Der Wohnungsnehmer ging mit dem Unbekannten in das Badezimmer, um vermeintliche Messungen durchführen zu lassen. Währenddessen erschien eine zweite männliche Person. Diese begab sich in Begleitung der 82-jährigen Frau zu den Wasserleitungen der Küche. Durch das Ablenkungsverhalten der falschen Stadtwerkemitarbeiter bemerkten die Senioren das Betreten ihrer Wohnung durch einen dritten Mann, der während der vorgespielten Messungen das Wohnzimmer nach Bargeld durchsuchte, nicht.

Als die Unbekannten ihre Tätigkeiten beendet hatten, gaben sie vor, kurz zur gegenüberliegenden Baustelle zu müssen und sogleich zurückzukehren. Währenddessen sei es erforderlich, das Wasser laufen zu lassen. Entgegen der Angaben kehrten die Männer allerdings nicht zurück, wodurch das geschädigte Ehepaar misstrauisch wurde und die Polizei verständigte. Erst jetzt stellten die Senioren das Fehlen ihres Bargeldes fest.

Sofort eingeleitete Fahndungsmaßnahmen verliefen erfolglos.

Die Kriminalpolizei hat ein Ermittlungsverfahren eingeleitet und bittet um Hinweise unter der zentralen Rufnummer 0451-1310.

Ersten Erkenntnissen zufolge werden die Tatverdächtigen wie folgt beschrieben:

Täterbeschreibung 1:

-männlich, etwa 35 Jahre alt, europäisches Aussehen, 185-190 cm groß, schlank, Oberlippenbart, bekleidet mit einer Jeans, einem karierten Langarmshirt, einer dunklen Weste sowie einem schwarzen Basecap

Täterbeschreibung 2:

-männlich, zirka 30 Jahre alt, südeuropäisches Aussehen, 180 cm groß, dick, Mehrtagebart, bekleidet mit einer schwarzen Hose, einem grauen Pullover, einer Weste sowie weißen Turnschuhen

Täterbeschreibung 3:

-männlich, ungefähr 35 Jahre alt, schlanke Gestalt, bekleidet mit einer Jeans, einem rötlichen Hemd, einer dunklen Jacke und dunklen Schuhen sowie einem dunklen Basecap

Die Polizei warnt die Bevölkerung in diesem Zusammenhang und gibt folgende Verhaltenshinweise:

Lassen Sie nur Personen in die Wohnung, die Sie selbst beauftragt oder die sich im Vorwege angekündigt haben. Lassen Sie sich einen Firmenausweis zeigen und prüfen Sie ihn sorgfältig auf Druck, Foto und Stempel. Rufen Sie im Zweifelsfall vor dem Einlass der Person den regionalen Energieversorger an. Geben Sie keine Unterschriften an der Tür. Bewahren Sie keine größeren Bargeldsummen frei zugänglich in der Wohnung auf. Melden Sie Verdachtsfälle unverzüglich der Polizei! Weitere Informationen erhalten Sie unter www.polizei-beratung.de.